



**Konto für Spenden:**

Lions-Hilfswerk-Bayern-Süd  
Münchner Bank eG  
BLZ 701 900 00  
Kto-Nr. 700012467  
Verwendungszweck:  
SODIS Projekt Ghana

**BS-Kabinett Beauftragte SODIS:**

Brigitte Ankele  
Edelweißweg 41  
87439 Kempten  
Telefon 0831 87874  
brigitte.ankele@arcor.de

**Unterstützen auch Sie SODIS durch Ihre Spende!**



[www.lions-sodis.de](http://www.lions-sodis.de)



# Sauberes Trinkwasser mit Sonnenlicht und PET-Flaschen

**Jeden Tag sterben rund  
6000 Kinder an den  
Folgen von Durchfall  
durch verseuchtes Wasser**

**... diese Situation  
kann verbessert werden  
mit solarer  
Wasser Desinfektion**



**Lions Clubs  
des Distrikts  
Bayern-Süd  
unterstützen das  
SODIS-Projekt in  
Ghana, damit mehr  
Menschen Zugang  
zu sauberem  
Wasser erhalten**



## solare Wasserdesinfektion



## Was ist SODIS?

SODIS ist eine einfache Methode zur Behandlung des Trinkwassers auf Haushaltsebene: Mikrobiologisch kontaminiertes Wasser wird in transparente PET-Flaschen abgefüllt und für 6 Stunden an die Sonne gelegt. Während der Sonnenbestrahlung werden durchfallerzeugende Krankheitserreger (Bakterien, Viren, Giarda und Cryptosporidium) durch die UV-A Strahlen abgetötet.

Mehr Information über die Methode auf: [www.lions-sodis.de](http://www.lions-sodis.de)

## SODIS Entwicklung und Verbreitung

Die Forschung an **SODIS** wurde von SANDEC, der Abteilung für Wasser und Siedlungshygiene ([www.sandec.ch](http://www.sandec.ch)) an der EAWAG (Das Wasserforschungsinstitut des ETH Bereichs) 1991 begonnen.

Die EAWAG ist ein schweizerisches Kompetenzzentrum für nationale und internationale Wasserforschung. Intensive wissenschaftliche Forschung im Labor und im Feld von Entwicklungsländern hat gezeigt, dass **SODIS** eine effiziente Methode für die Desinfektion von Trinkwasser auf Haushaltsebene ist.

Seit 1999 verbreiten lokale NGO's und Regierungsinstitute **SODIS** in Entwicklungsländern unter der technische Koordination von EAWAG/SANDEC. Gegenwärtig wird **SODIS** von rund 2 Millionen Menschen in über 20 Ländern weltweit für die tägliche Aufbereitung des Trinkwassers verwendet.

## SODIS verbessert die Gesundheit

Mehrere Gesundheitsstudien wurden bei **SODIS** Anwendern in verschiedenen Gebieten durchgeführt. Diese Evaluationen haben gezeigt, dass die Gesundheit durch **SODIS** signifikant verbessert wird: die Durchfallrate der **SODIS** Anwender wurde um 20 bis 50% reduziert.

**SODIS** wird von der WHO (Weltgesundheitsorganisation) empfohlen als Methode zur Trinkwasserbehandlung auf Haushaltsebene.

## SODIS ist kosteneffizient

Die Anwendung von **SODIS** ist sehr kostengünstig, da sie lokal erhältliche Ressourcen wie Sonnenlicht und leere Plastikflaschen nutzt. Die lokale Bevölkerung braucht Unterstützung bei der Bewusstseinsbildung und Verhaltensänderung. Deshalb wird die Einführung von **SODIS** kombiniert mit einer Hygiene Ausbildung. Dies erfordert einen langfristigen und intensiven Ausbildungsprozess durch gut qualifizierte Gemeindearbeiter. Mit nur zwei US Dollar kann einem Menschen zu sauberem Wasser verholfen werden. Diese Kosten enthalten die Ausbildung der Menschen vor Ort durch Fachpersonen der lokalen NGO's und die nachhaltige Qualitätskontrolle durch die **SODIS** Lead-Agency. Ein Projekt umfasst die Familien mehrerer Dörfer oder einer Region und beläuft sich auf 10.000 bis 50.000 USD. Für jeden in die **SODIS** Ausbildung investierten Dollar sparen die **SODIS** Anwender rund 4 Dollar an Ausgaben für die Behandlung von Durchfällen und die öffentliche Hand spart sogar rund 50 Dollar (Behandlung von Durchfällen und Produktionsgewinne).



## SODIS Projekte

Seit 2003 ist SODIS eine von Lions Club International anerkannte Activity. Von Lions Clubs unterstützte SODIS Projekte können mit Beiträgen der Stiftung LCIF rechnen.

Bis Anfang 2006 wurden 24 Projekte in Lateinamerika mit rund 220.000 USD von Schweizer Lionsclubs und LCIF unterstützt. Durch Luxemburger Lionsclubs wurde das SODIS Projekt im Kibera Slum von Nairobi (Kenya) mitfinanziert. Damit erhielten rund 100.000 Menschen Zugang zu sauberem Trinkwasser!

Die Lions in 111BS beginnen 2008 mit einem ersten Projekt in der Region Ashanti in Ghana und werden in einem ersten Schritt versuchen, ca. 20.000 Menschen zu sauberem Trinkwasser zu verhelfen.

Kooperationspartner ist in diesem Projekt der Verein zur Förderung der Mission in der katholischen Diözese Konongo-Mampong (Ghana), Pfronten.

Für Lions Clubs besteht die Möglichkeit, sich an der Finanzierung des Projektes zu beteiligen oder ein eigenes Projekt zu gestalten.

